

Verbindungsstraße L191-K2196-L189 Hohenmölsen-Lützen

Die Städte Hohenmölsen und Lützen planen in enger Zusammenarbeit das regionale Verkehrsprojekt der 'Verbindungsstraße L191 – K2196 – L189'. Diese stellt eine notwendige Anbindung der Region Hohenmölsen-Lützen in Richtung der Bundesautobahn [BAB] A 38 dar. Die gegenwärtige Anbindung ist nur über Umwege oder kurvenreiche Straßen möglich.

Aus diesem Grund haben die Städte Hohenmölsen und Lützen im Jahr 2014 eine Zusammenarbeit vereinbart und das Vorhaben einer durchgängig leistungsfähigen Verkehrsanbindung zwischen der L191 bei Hohenmölsen und der L189 bei Starsiedel entwickelt. Das regionale Verkehrsnetz soll dadurch aufgewertet und die Wirtschaftsstandorte in der Region gestärkt werden.

In enger und konstruktiver Zusammenarbeit zwischen den Städten Hohenmölsen und Lützen, dem Burgenlandkreis, der Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt, der MIBRAG mbH und der Investitionsbank Sachsen-Anhalt konnte das Vorhaben nun erfolgreich zur Fördermittelbescheidung geführt werden. Der Zuwendungsbescheid wurde im Juni 2018 offiziell übergeben. Die Förderung wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) des Landes Sachsen-Anhalt und der Bundesrepublik Deutschland finanziert.

Eckpunkte der neuen Verbindungsstraße:

Ausbaulänge:	ca. 5,7 km
Projektkosten:	rd. 24,8 Mio. €
Fördermittel EFRE:	rd. 19,6 Mio. €
geplante Bauzeit:	2018 - 2021